

## **Erläuterungen**

### **Allgemeiner Teil**

#### **Hauptgesichtspunkte des Entwurfes:**

Studienförderung erhalten ordentliche Studierende an mit Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten Konservatorien, wenn sie Hauptstudiengänge besuchen, die durch Verordnung der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur über die Studienförderung für Studierende an Konservatorien zu bestimmen sind. Konservatorien sind im schulrechtlichen Sinn Privatschulen mit einem Organisationsstatut, das von der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur bescheidförmig genehmigt wird. Nur diesen kann das Öffentlichkeitsrecht verliehen werden.

Das Organisationsstatut des Richard Wagner Konservatoriums des Herrn Mirza Kapetanovich wurde mit Bescheid vom 26. September 2013 (BMUKK-24.423/0012-III/3a/2013) ab dem Schuljahr 2013/14 genehmigt.

Weiters sind in die Verordnung über die Studienförderung nur solche Hauptstudiengänge aufzunehmen, die bei einer Dauer von mindestens acht Semestern in praktisch-künstlerischen Fertigkeiten bis zur höchsten Stufe führen und eine entsprechende theoretische Ausbildung bieten oder zu einer Lehrbefähigung führen; ebenso müssen die Pflichtgegenstände der Hauptstudiengänge ein durchschnittliches Ausmaß von mindestens zehn Wochenstunden je Semester aufweisen. Die Überprüfung des Organisationsstatuts, insbesondere der relevanten Lehrpläne, ergibt, dass die Studiengänge des Richard Wagner Konservatoriums diese Voraussetzungen erfüllen. Sie sind daher in die Verordnung aufzunehmen, wodurch für ordentliche Studierende des Richard Wagner Konservatoriums des Herrn Mirza Kapetanovich ab dem Studienjahr 2013/14 die notwendige Anspruchsgrundlage für den Bezug von Studienförderung geschaffen wird.

### **Besonderer Teil**

#### **Zu Z 1 (§ 4):**

Die Aufnahme der neuen Studiengänge in die Verordnung über die Studienförderung an Konservatorien wird mit Ablauf des Tages der Kundmachung im Bundesgesetzblatt wirksam werden.

#### **Zu Z 2 (Ziffer 15 der Anlage):**

Mit Ziffer 15 des Entwurfes werden die Hauptstudiengänge des Richard Wagner Konservatoriums des Herrn Mirza Kapetanovich aufgenommen.